

195

Wiener Rathaus-Korrespondenz.
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Michew,
Wien, I., Neues Rathaus.

1. Ausgabe.

21. Jahrgang. Wien, Mittwoch, 10. Juli 1918. № 195.

Am Donnerstag und Freitag dieser Woche werden ausser in den bereits veröffentlichten Bezirken auch noch im 14. Bezirke Altkartoffeln und zwar $\frac{1}{2}$ kg für den Kopf zum Preise von 17 h und im 12., 13. und 18. Bezirk Frühkartoffeln und zwar ebenfalls $\frac{1}{2}$ kg für den Kopf zum Preise von 66 h für das $\frac{1}{2}$ kg abgegeben. Abgetrennt wird der Abschnitt M der Kartoffelkarte. Das Publikum wird nochmals aufmerksam gemacht, den Stamm der Kartoffelkarte sorgfältig aufzubewahren, da in der nächsten Woche die Kartoffelabgabe gegen Abtrennung des Kartenstammes erfolgt.

Erzeugung von Bauholz. Der Stadtrat beschloss nach einem Berichte des VB. Hierhammer 40000m³ Tannenholz von der Staatsforstverwaltung besonders in den Wirtschaftsbezirken Tullnerbach und Pressbaum am Stock anzukaufen und es zur Erzeugung von Schnittware und für weiches Brennholz zu verwerten. Der Magistrat wurde ermächtigt, wegen Ankaufes einer Holzmenge bis zu 40.000m³ mit der Forst und Domänen - direktion zu verhandeln.

Die nächste Hauslistenabgabe und Ausgabe der Lebensmittelkarten. Die nächste Hauslistenabgabe findet am Samstag, 17. d.M. statt. Auf Grund dieser Hauslisten werden Samstag, 20. d.M. die Mehlkarten und Störbrotmehlkarten für die 172. bis 181. Woche, die Fettkarten für die 97. bis 106. Woche, die Milchkarten für die 75. bis 84. Woche, die Kartoffelkarten für die 42. bis 51. Woche und die Seifenkarten für die Monate August bis einschliesslich November 1918 ausgegeben werden. Da die ordnungsmässige Kartenausgabe von der rechtzeitigen Ueberreichung der Hauslisten abhängt, ist der hiefür angesetzte Termin genau einzuhalten und wird es sich empfehlen, dass die Leser dieser Mitteilung ihre Hausverwaltung hierauf aufmerksam machen.